

IM EINKLANG

Saftige Almen, glückliche Kühe, echter Bergkäse, süße Mehlspeisen und urige Urlaubsromantik – auch für mich werden solche Wunschvorstellungen wahr. Natürlich gibt es das Besondere nicht gratis und an jeder Ecke. Dafür fahre ich schon auch einmal raus, beispielsweise nach Irschenberg. Hier betreiben die Brüder Felix und Ferdinand Heisig gemeinsam mit Ihren Familien den Hof Reiter. Traditionell, wie bereits die Groß- und Urgroßväter, führen sie ihre Landwirtschaft, das haben sie in enger Verbundenheit mit der Natur umgesetzt – und ich kann ein wenig daran teilhaben. Seit 2011 werden bei Heisig's auch Aubrac-Rinder gezüchtet. Diese über 150 Jahre alte Rasse lebt hier im natürlichen Herdenverband auf weitläufigen Weiden rund um den Hof. Eine artgerechte Freilandhaltung und eine Fütterung mit Gras und Heu aus dem eigenen Bio-Betrieb tragen zur natürlichen Heranreifung dieser Tiere bei. Dadurch produzieren sie ein geschmacksintensives, zartes, durchwachsenes Fleisch in seiner echten, ursprünglichen Qualität. Eben solch eine Bewirtschaftung trägt dazu bei, die reichhaltige biologische Vielfalt zu erhalten.

Hofgut Reiter

83737 Irschenberg, www.hofgut-reiter.de



Artgerechte Tierhaltung
auf dem Hofgut Reiter.